



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 41/2011 Kiel, 18. April 2011

Personalverwaltung und Verwaltungsmodernisierung

Anfrage der FDP-Ratsfraktion zum Qualitätsmanagement

Anlässlich der ersten Europäischen Qualitätskonferenz im Jahr 2000 einigten sich die für den öffentlichen Dienst zuständigen Minister auf das Common Assessment Framework (CAF) als europäisches Qualitätsbewertungsmodell in den EU-Mitgliedstaaten.

„Durch Aufzeigen von Stärken und Schwächen in den einzelnen Themenfeldern des Qualitätsmanagements dient CAF“, wie die KGSt betont, „der Implementierung eines kontinuierlichen Prozesses der Leistungsverbesserung. Die Organisation entwickelt sich konsequent weiter, indem sie den Qualitätskreislauf „Planen, Durchführen, Überprüfen, Anpassen“ permanent durchläuft.“

Das Bundesministerium des Innern (BMI) und die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) haben erst kürzlich eine Kooperationsvereinbarung zur Förderung der Anwendung des Common Assessment Framework in Deutschen Behörden unterzeichnet.

Vor diesem Hintergrund stellt Ratsherr Wolf-Dietmar Brandtner zur kommenden Sitzung der Ratsversammlung folgende Anfrage:

- Wie beurteilt die Verwaltung das Instrument „Common Assessment Framework“ grundsätzlich und welche Konsequenzen zieht sie aus der genannten Vereinbarung zwischen dem BMI und der KGSt?
- Wird seitens der Verwaltung CAF eingesetzt? Wenn ja, in welchen Bereichen und mit welchen Ergebnissen bezüglich einer gegebenenfalls erfolgten Analyse der Stärken und Schwächen? Wenn nicht, warum nicht?
- Welche Kenntnisse hat die Verwaltung über die Verfahren zur Qualitätssicherung, die von den institutionellen Empfängern städtischer Zuwendungen durchgeführt werden?

„Die Antworten sind nicht nur wegen der oben genannten Kooperationsvereinbarung von Interesse, sondern auch, weil eine systematische Analyse des Verwaltungshandelns durch die komplexer werdenden Verwaltungsaufgaben und -verfahren sowie durch die Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger an Bedeutung gewinnt“, so Brandtner abschließend.

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer

Anlage
Kleine Anfrage